

Gewerkschaft Verdi bestreikt WDR

Köln. Die Gewerkschaft Verdi und der Deutsche Journalistenverband (DJV) haben am Dienstag in Köln den *WDR* bestreikt. Deswegen musste das *ARD*-»Morgenmagazin« eine Wiederholung zeigen, bestätigte der Sender. Zuvor hatten die Beleuchter das Studiolicht abgeschaltet. Im Laufe des Tages seien weitere Programme betroffen gewesen, sagte der DJV-Geschäftsführer des Landesverbands NRW, Volkmar Kah, *jW*. Über den Tag verteilt wurden »mehrere Sendungen besucht«. Vor Ort waren demnach rund 400 Beschäftigte. Im Vorfeld der für Freitag anberaumten vierten Verhandlungsrunde sollte dem *WDR* klargemacht werden, dass das, »was auf dem Tisch liegt, nicht reicht«, so Kah. Es sei das schlechteste Angebot aller *ARD*-Anstalten. Der *WDR* will sich künftig nicht mehr an den Tarifabschlüssen des öffentlichen Dienstes orientieren. Laut Kah wurde vor Ort bereits über weitere Aktionen beraten. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/361182.gewerkschaft-verdi-bestreikt-wdr.html>